

Öffentliches Protokoll

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport

Sitzungstermin: Mittwoch, 02.07.2025
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:32 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal des Rathauses (barrierefrei), Rathausplatz 3-5, 22880 Wedel

Anwesend

Vorsitz

Heidemargret Garling CDU

Mitglieder

Christian Freitag CDU

Antje Hellmann-Kistler FDP

Verena Heyer Bündnis 90 / Die Grünen

Anja Lembach CDU

Dr. Christoph Maas Bündnis 90 / Die Grünen

Birgit Neumann-Rystow WSI

Norman Rothe SPD

Patricia Römer Bündnis 90 / Die Grünen

Bernhard Weidenbach CDU

Claudia Wittburg SPD Vertretung für: Alexandra Petersen

Jugendbeirat

Mareile Sophie Biebau Jugendbeirat

Aylin Salimsada Jugendbeirat

Seniorenbeirat

Waltraudt Teising Seniorenbeirat

Lourdes Köster Seniorenbeirat

Verwaltung

Julia Fisauli-Aalto Bürgermeisterin

Claudia Friederich Erste Stadträtin

Ralf Waßmann Fachbereichsleiter FB 1

Eike Binge Fachdienstleit. FD 1-40

Oliver Heyer Fachdienstleit. FD 1-60

Claudia Prehm Protokoll

Abwesend

Mitglieder

Alexandra Petersen SPD entschuldigt

Seniorenbeirat

Michael Haase Seniorenbeirat entschuldigt

Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen

Es liegen keine vorangegangenen nicht beantworteten Fragen vor.

1.2 Aktuelle Fragen der Einwohner*innen

Die gestellten Fragen beziehen sich alle auf die Schulkinderbetreuung (SKB) bzw. auf die Ferienbetreuung und die in der letzten Woche verschickten Absagen hierfür, die für die Familie eine erhebliche Belastung darstellen. Ohne einen Betreuungsplatz für die Kinder müssen die Eltern ihre berufliche Tätigkeit (stark) einschränken oder kündigen. Die Eltern äußern ihr Unverständnis über die kurzfristige Absage, auch im Hinblick darauf, dass ab dem Schuljahr 2025/2026 ein Betreuungsanspruch besteht. Es wird gefragt, nach welchen Kriterien die Plätze in der SKB vergeben werden und ob eine kurzfristige Möglichkeit zur Betreuung für Härtefälle besteht. Die Bürgermeisterin bedankt sich für die Rückmeldungen und äußert ihr Verständnis für die schwierige Situation der Eltern. Durch die Verkettung von Raum- und Personalproblemen, den sehr späten Vorgaben durch das Land und die späte Freigabe des städtischen Haushalts konnten Ausschreibungen für fehlendes Personal nicht früher erfolgen und auch die Klärung der Raumsituation nicht vorangetrieben werden. Zur Zeit werden alle Möglichkeiten für Betreuungsmöglichkeiten der Familien, denen abgesagt werden musste, ausgelotet. Der Leiter des Fachdienstes Kinder, Jugend und Familie (FD 1-60) erläutert, dass die Vergabekriterien innerhalb des Fachdienstes erarbeitet wurden und zuerst die Bestandskinder einen Platz erhalten haben, danach die Kinder von der Warteliste aus 2024 und dann Neuanmeldungen der Erstklässler. Der Fachdienst steht in Kontakt mit der Familienbildung Wedel ob eine Betreuung über Tagesmütter möglich ist und sucht weiter nach Möglichkeiten den Familien Betreuungsplätze für ihre Kinder anbieten zu können. Auf Nachfrage erläutert er, dass die Berufstätigkeit der Eltern als Kriterium aus Datenschutzgründen nicht möglich ist. Weiterhin berichtet er, dass sich die Situation durch eine kurzfristige Gruppenschließung aufgrund Personalmangels in der letzten Woche weiter verschärft hat. Die Kinder können durch die Überbelegung der restlichen SKB-Gruppen an der ATS weiterhin betreut werden. Abschließend merkt die Bürgermeisterin nochmal an, dass man aktuell alle Möglichkeiten prüft um zeitnah eine Lösung zu finden.

2 Anhörung der Beiräte

Die Beiräte haben nichts zu berichten.

3 Bericht aus den Schulen

Die Schulleitungen der Altstadt- und der Moorwegschule berichten unter TOP 5.

4 Öffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 21.05.2025

Der öffentliche Teil des Protokolls wird ohne Anmerkungen zur Kenntnis genommen und gilt somit als genehmigt.

5 Containerlösung Moorwegschule

BV/2025/038

Die Vorsitzende erläutert kurz die Beschlussvorlage und weist darauf hin, dass sich die Punkte 1) und 2) der Beschlussvorlage an den Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss (UBF) richten und der BKS nur für die Punkte 3) und 4) zuständig ist.

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN verliert ihre Anfrage zu der Beschlussvorlage, welche als Tischvorlage mit den Antworten aus dem Fachdienst Gebäudemanagement (FD 2-10) verteilt wurde.

Der Schulleiter der Moorwegschule berichtet von der aktuellen Situation an der Schule. Die Prüfung der betroffenen Container durch eine Fachfirma hat ergeben, dass nur 2 Räume mit Schimmel belastet sind. Die Klassen werden aktuell in den Räumen der SKB unterrichtet, wofür eine Sondergenehmigung bis zu den Sommerferien von der Schulaufsicht vorliegt. Die Situation ist für alle sehr belastend.

Wunsch der Schule ist es, alle SKB-Gruppen direkt am Schulstandort unterzubringen, da dies für die Eltern, Kinder und das Personal besser wäre. In den 8 Containern können die 280 Kinder in der SKB als Übergangslösung alle untergebracht werden. Die langfristige Perspektive ist dann ein Neubau. Auf Nachfrage erläutert er, dass die aktuelle Situation natürlich als Pilotprojekt für die Raumdoppelnutzung Schule/SKB gesehen werden kann. Er weist aber darauf hin, dass die Nutzung der Räume für z.B. DAZ-Klassen und andere Nachmittagsangebote durch die Doppelnutzung zur Zeit nur eingeschränkt möglich ist und die von der Schulaufsicht geforderte Qualität durch die Übernutzung der Räume nicht leistbar ist. Die Verwaltung weist darauf hin, dass gemeinsam mit der Politik ein Konzept für die Raumdoppelnutzung, auch unter Berücksichtigung von benötigten Räumen z.B. für die Mitarbeiter und die Schulbegleitungen, erarbeitet wird.

Weiterhin berichtet der Schulleiter der Moorwegschule, dass durch die anderen Rahmenbedingungen des offenen Ganztags im Gegensatz zum gebundenen Ganztags an der Albert-Schweitzer-Schule (ASS) immer mehr Kinder aus dem Einzugsgebiet der ASS an der MWS beschult werden.

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bittet bei Themen wie diesem um eine gemeinsame Sitzung mit dem Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss (UBF), um gegebenenfalls nötige pädagogischen Anforderungen an die Räumlichkeiten direkt erklären/mitteilen zu können. Abschließend erläutert der Schulleiter der Moorwegschule auf Nachfrage noch, dass die Container nicht barrierefrei sind und eine bauliche Lösung wie ein Aufzug oder eine fest installierte Rampe zu teuer bzw. baulich nicht möglich sind, aber eine mobile Rampe vorhanden ist, die gegebenenfalls genutzt wird.

Beschluss als Meinungsbild für den UBF:

1. Die abgängige 4 Schulklassencontaineranlage (Igelhaus) der Moorwegschule kurzfristig bis zu den Herbstferien 2025 durch eine zweigeschossige 8 neue Schulklassencontaineranlage zu ersetzen.
2. Im Übergangszeitraum bis zu den Herbstferien werden die Kinder in den 4 Räumen der SKB beschult. Die hierfür notwendige Ausstattung wird kurzfristig zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt,

1. Die Verwaltung wird beauftragt bis zum 01.06.2026 eine mittelfristige Lösung zum Schuljahr 2026/2027 für die Bereitstellung von auskömmlichen und adäquaten Klassen, -Fach, -Funktions und Ganztagsräumen für die Grundschulen zu entwickeln, um den gestiegenen Schüler*innenzahlen und den gesetzl. Anforderungen gerecht zu werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt bis zum 31.12.2026 einen Schulentwicklungsplan aufzustellen, der die Anforderungen der Prognose zur Entwicklung der Schüler*innenzahlen (vorläufiger Abschlussbericht von Gertz Gutsche Rümenapp Januar 2025), des Haushaltssicherungskonzeptes inkl. Raumdoppelnutzung und Umsetzung des Rechtsanspruches auf Ganztagsbetreuung, sowie die individuellen Bedarfe der Schulen, berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

6 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen

6.1 Kindertageseinrichtungen in Wedel; Investitionen 2024 **MV/2025/038**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

6.2 Kindertageseinrichtungen in Wedel; Rückmeldungen der KiTa-Träger auf Fragen der Verwaltung **MV/2025/053**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Anlage 1 Rückmeldung Waldorfkindergarten

6.3 Haushalt 2025 **MV/2025/056**
Genehmigung und Ausführung

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

6.4 Bericht der Verwaltung

Siehe TOP 6.4.1

6.4.1 Haushaltskonsolidierung

Die Verwaltung berichtet von 2 Treffen der Arbeitsgruppe zur Haushaltskonsolidierung für

diesen Bereich und dass die Betrachtung der Raumbelagung der Volkshochschule Wedel (VHS) vor dem Abschluss steht. Allein für die Integrationskurse, mit insgesamt ca. 270 Teilnehmenden, werden in der Zeit von 9:00 bis 13:00 Uhr 10 Räume benötigt.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

X Ja / X Nein / X Enthaltung

6.5 Öffentliche Anfragen

Die SPD-Fraktion verliert eine Anfrage zur SKB, wobei die meisten Fragen bereits unter TOP 1.2 beantwortet wurden. Zu der Frage wie hoch die Auslastung der Ferienbetreuung ist, erläutert die Verwaltung, dass die Auslastung in Woche 1 und 3 bei 80 % liegt und in Woche 2 bei 107%, was bedeutet, dass 7 Kinder auf der Warteliste stehen.

Die WSI-Fraktion verliert ihre Anfrage zur beauftragten Lernzeit an der Gebrüder-Humboldt-Schule (GHS). Die Verwaltung sagt eine Antwort mit dem Protokoll zu.
(Anmerkung der Verwaltung: Die Antwort von Herrn Wolff -Schulleiter der GHS- ist als Anlage beigelegt.)

Die Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Schulkinderbetreuung, die als Tischvorlage verteilt wurde, ist mit den Antworten zu TOP 1.2 bereits beantwortet.

Die Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu dem Thema „Inklusion in Kitas“, die ebenfalls als Tischvorlage verteilt wurde, wird schriftlich beantwortet. Frau Fisauli nimmt das Thema nächste Woche mit zum Treffen der Bürgermeister.
(Anmerkung der Verwaltung: Die Antwort ist als Anlage dem Protokoll angehängt.)

Anschließend bedankt sich die Vorsitzende bei der Öffentlichkeit und schließt diese für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte aus.

Öffentlicher Teil

9 Unterrichtung der Öffentlichkeit

Die Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her. Es wurden keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst.

Anschließend bedankt sich die Vorsitzende bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Vorsitz:

gez. Heidemargret Garling
Heidemargret Garling

Protokollführung:

gez. Claudia Prehm
Claudia Prehm

